Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology

Herausgeber: Swisscom

Band: 76 (1998)

Heft: 6

Rubrik: News

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

tutions, it was decided to broaden the scope of this presentation by including descriptions of the research interests of these labs.
The EP9701: *Voice Service Opportunities* is a test bed for all possible spoken language processing components tightly connected to capabilities offered by the very flexible IP network. It is our belief that, despite the fact that none of the speech processing components are working perfectly, they can now be deployed in advanced communication services, thereby increasing significantly the performance of value-added services. [4]

Jean-Luc Cochard *received a Dr ès Sc. degree in Computer Science from the Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne in 1988. He then spent two years postdoc at the Canadian Workplace Automation Research Center, Montréal, Canada, and one year at the Istituto Dalle Molle di Studi sull'Intelligenza Artificiale, Lugano, Switzerland. Then he joined the Institut Dalle Molle d'Intelligence Artificielle Perceptive (IDIAP), Martigny, Switzerland, where he was assistant director and research director of the Speech Processing Group. He is now with Swisscom since Nov. 1997. He is working in the field of "automatic speech processing" and plays the role of deputy of the EP9701.*

Acknowledgements

The author wants to acknowledge the contributions made by the following persons to the writing of this paper: Dr. Beat Pfister, TIK-ETHZ, Prof. Hervé Bourlard, IDIAP, Dr. Andrzej Drygajlo, LTS-EPFL, Prof. Eric Keller, Uni, Lausanne, and, on the Swisscom side, MM. Thomas Moser, Aron P. Mueller, Karim Nedir, John Riordan, Paul Vörös, and Robert van Kommer (Program Manager of the EP9701).

Zusammenfassung

Sprachverarbeitung in Telekom-Diensten

Ziel dieses Artikels ist es, einen allgemeinen Überblick der Aktivitäten zu geben, die im Rahmen des Exploration Program EP9701: «Voice Services Opportunities» geplant sind. Da ein wichtiger Teil dieses Programms der automatischen Verarbeitung gesprochener Sprache gewidmet ist, halten wir es für nützlich, mit einer grundlegenden Darstellung dieses Begriffs zu beginnen. Der zentrale Teil dieses Artikels besteht aus einer Beschreibung der Struktur, die wir für die Projekte übernommen haben, welche innerhalb des EP9701 laufen. Neben der Tatsache, dass Forschung betrieben werden muss, um umfassendes Know-how in Sprachverarbeitung und IP-Telefonie zu erwerben, betrachten wir die Schaffung eines starken Geistes der Zusammenarbeit als bedeutendes Anliegen. Wir haben auch beschlossen, die Gelegenheit zu ergreifen, in diesem Artikel die akademischen und privaten Forschungsinstitute vorzustellen, die mit uns für dieses EP9701 zusammenarbeiten. Sie wurden gebeten, ihre Forschungsschwerpunkte kurz zu beschreiben und einige ihrer gegenwärtigen Herausforderungen hervorzuheben. Wir hoffen, dass beide Beschreibungen – applikationsbezogene mit den konkreten Zielsetzungen des EP9701 einerseits und jene mehr grundlagenforschungsorientierten mit den Vorstellungen der Sprachlabors andrerseits – zum Verständnis beitragen, wie komplex die Probleme immer noch sind und was zurzeit auf dem Markt erhältlich ist, um in kurzer Zeit in fortgeschrittenen Kommunikationsdiensten eingeführt zu werden.

COMPUTER '98 in Lausanne ein Erfolg für Swisscom

40 000 Computer-Interessierte besuchten vom 28. April bis 1. Mai 1998 die COMPUTER '98 in Lausanne. Auf einer Gesamtfläche von 25 000 m² vermittelten 429 Anbieter einen Überblick über die Westschweizer Informatiklandschaft.

Die Swisscom AG präsentierte sich als innovativer und kompetenter Lösungsanbieter von Internet, Intranet/Extranet, Security sowie Data/Voice Integration. Alle Swisscom-Lösungen wurden während einer zehn-

minütigen Präsentation in einer sogenannten «Blue Box» vorgestellt. Diese Präsentation wurde mit Neonröhren-Effekten, Texten und Musik realisiert und lief viermal pro Stunde. Ein elektronischer «Count-Down» am Eingang der Blue Box zeigte die verbleibende Zeit bis zur nächsten Vorführung. Als einziges Präsentationsmittel gab es elektronische Whiteboards an den Wänden. Diese dienten als Kundenerklärungen. Es gab die Möglichkeit, einen Ausdruck des Whiteboards zu erstellen und dem Kunden abzugeben.

Geschichte des Personalcomputers

Unter dem Titel «Internet for business» wurden zahlreiche Seminare veranstaltet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfuhren, welche Möglichkeiten ihnen das Web eröffnet. Dem Thema Multimedia wurde besonders viel Platz eingeräumt, und auf grosses Interesse stiess eine Sonderschau zum 20-Jahr-Jubiläum des PC. Es waren «Perlen» aus dem Privatbesitz von Robert Weiss zu sehen. Darunter befanden sich der «Personal Electronic Transactor» (PET), ein Commodore, Jahrgang 1977, der anlässlich der Consumer Electronic Show in Las Vegas erstmals vorgeführt wurde. Ebenfalls zu sehen war ein Apple II, jenes Gerät also, mit dem Stephen Wozniak und Steve Jobs im gleichen Jahr an der West Coast Computer Show in San Francisco für Furore sorgten.

Kurt Venner

Wolf H. Bartzsch

Betriebswirtschaft für Ingenieure. Begriffe, Verfahren und Zusammenhänge der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre

6. Auflage, VDE-Verlag, Berlin, 1997. 522 S., kart., Fr. 62.–, DM 68.–, öS 496.–, ISBN 3-8007-2191-0.

Die Neuerscheinung befasst sich mit allgemeinen und speziellen wirtschaftlichen Problemen, definiert und beschreibt Begriffe, Verfahren und Zusammenhänge der Betriebswirtschaft und vermittelt zugleich das nötige Grundlagenwissen. Hierzu gehören die Betrachtung von Angebot und Nachfrage, die Systematik der Preisbildung am Markt, die Darstellung des Unternehmensgewinns, die Produktions- und Kostentheorie sowie die Lehre von der Markt- und Wettbewerbsformen. Als Grundlage unternehmerischen Handelns werden auch die verschiedenartigen Rechtsformen der Unternehmen dargestellt. Zentrales Thema des Fachbuches ist die betriebswirtschaftliche Systematik des Rechnungswesens. Der Jahresabschluss mit Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung werden in Gliederung, Inhalt und Bewertungsverfahren erläutert. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Problematik einer optimalen Investition sowie die damit verbundenen Wirtschaftlichkeitsrechnungen. In erster Linie richtet sich das Fachbuch an Ingenieure und Techniker, die sich mit Fragen des Vertriebs, der Finanzbuchführung, der Betriebsabrechnung, der Produktkalkulation, der Finanzierung sowie der Investition und Wirtschaftlichkeitsrechnung befassen.

HTA Chur
Hochschule für Technik + Architektur

Nachdiplomstudium FH
berufsbegleitend

Telekommunikation

- ❑ Gesamtwirtschaftliche Sicht
- ❑ Aktualisierung des Wissens
- ❑ Fallanalysen
- ❑ Rollenstudien
- ❑ Wertungen
- ❑ Orientierungshilfen im liberalisierten Markt

TECHNIK MARKETING RECHT

Dauer
2 Semester mit anschliessender Diplomarbeit

Beginn
Ende Oktober 1998

Anmeldeschluss
30. Juni 1998

Auskunft und Unterlagen
Hochschule für Technik und Architektur*
Ringstrasse
7004 Chur

Telefon 081 286 24 24
Fax 081 286 24 00
*FH-Ostschweiz in Abklärung

ISOCOR®
Seftigenstrasse 45, CH-3123 Belp
Technoparkstrasse 1, CH-8005 Zürich
Tel: 031/819 60 01 - Fax: 031/818 13 23
sales.swiss@isocor.com - www.isocor.ch

N-PLEX™ Global
Der sichere 1'000'000+ Benutzer Internet Server mit integriertem IMAP4, LDAP & X.500 Directory für grosse Organisationen und ISPs mit höchsten Ansprüchen.

N-PLEX™ Enterprise
Der komplette und sichere Intranet / Internet Messaging, Directory und EDI Backbone im Enterprise Computing basierend auf SMTP, X.400, LDAP & X.500 Standards.

N-PLEX™ Hub
Message Exchange und Directory Synchronisation für Organisationen mit heterogenen Email & Groupware Systemen wie Microsoft Exchange Server, MS-Mail, Lotus Notes, cc:Mail, SNADS, X.400 oder SMTP.

N-PLEX™ Office
Der einfache Internet Messaging und Directory Server für kleine Unternehmungen mit grossen Ansprüchen.

N-PLEX™ Mobile
Integriert Natel D in bestehende Business-Applikationen.